# Pfarrbrief

der Seelsorge-Gemeinschaft

Maria Hilf und St. Martin, Brebach-Fechingen St. Katharina, Bübingen Heilig Kreuz, Güdingen

Nr. 04-2013



Inhalt 2

Inl	ıalt
Nicht	nur

Nicht nur Weihnachtsbäume
Geleitwort3
Gemeindeleben4
Allgemeine Termine
Weihnachtsgottesdienste
Pastors Geburtstag
13. Brebacher Konzert
Pfarrbücherei
Sammlung von alten Brillen
Caritassammlung
Priester werden
Ökumenischen Sozialstation
Kinder und Familien7
Kommunionvorbereitung
Krippenspiele
Sternsingeraktion
Kindergarten Güdingen
Termine
kfd9
Brebach-Fechingen
Bübingen
Eine Welt9
Erfolg dank unermüdlicher Handarbeit
Weihnachtsbrief
Rückblick11
Ewig Gebet 2013
Informationen13
Kontaktdaten der Pfarrbüros
Gottesdienstzeiten
Regelmäßige
Veranstaltungen
Kollekten
Das Gute zum Schluss
Ökumenisches Weihnachtswort15

#### Nicht nur Weihnachtsbäume

#### Bäume in der Bibel

#### Obstbäume und -sträucher:

Weinrebe (Vitis vinifera) (Dtn 8,7-8 EU) - (Joh 15,1-2;5 EU)

Olivenbaum / Ölbaum (Olea europaea) (Gen 8,11 EU) - (Ri 9,8-9 EU) - (Röm 11,17-18 EU)

Feige (Ficus carica) (Gen 3.7 EU) - (Mt 24.32 EU)

Dattelpalme (Phoenix dactylifera) (Ps 92,13 EU) - (Joh 12,12-13 EU)

Granatapfelbaum (Punica granatum) (Num 13,24 EU)
- (HId 4.3 EU)

Apfelbaum (Malus sylvestris) (Hld 2,3 EU) Judasbaum (Cercis siliguastrum) (Mt 27.5 EU)

#### Bäume und Büsche:

Libanon-Zeder (Cedrus libani) (2 Chr 2,3 EU) - (Jes 41,19 EU)

Eichen (Quercus ithaburensis, Quercus calliprinos) (Gen 35,8 EU) - (Hos 4,13 EU)

Terebinthe (Pistacia terebinthus ssp. palaestina, Pistacia atlantica) (Gen 35,4 EU)

Aleppo-Kiefer (Pinus halepensis) (1 Kön 6,23 EU) (Dieses Holz wird in manchen Übersetzungen mit "wilder Ölbaum" wiedergegeben)

Akazie (Acacia raddiana) (Ex 26,15 EU)

Styraxbaum (Styrax officinalis) (Gen 30,37 EU) (Dieser Baum wird häufig mit "Weißpappel" übersetzt)

Myrte (Myrtus communis) (Neh 8,15 EU) - (Jes 41,19 EU)

Lorbeer (Laurus nobilis) wird häufig als Esche oder Fichte übersetzt (Jes 41,19 EU)- (Jes 60,13 EU)

Wacholder (Juniperus exelsa) (1 Kön 5 EU)

Quelle: Pfarrbriefmail / Wikipedia

#### Impressum:

Herausgeber: Pfarrer Matthias Holzapfel

Adresse: Seelsorge-Gemeinschaft der Kath. Pfarreien St. Katharina, Heilig Kreuz, Maria Hilf und St. Martin Saarbrücker Straße 72a, 66130 Saarbrücken, Tel. 06 81 - 87 21 34, Fax 06 81 - 87 61 475, e-Mail pfarrbrief@ bgb-f.de Internet: www.bgb-f.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 08. März 2014

Redaktionsschluss ist am 20. Februar 2014

3 Geleitwort

## Geleitwort

#### Liebe Schwestern und Brüder!

It dem Erscheinen dieses Pfarrbriefes beginnt das neue Kirchenjahr 2013/2014 und das "normale" Jahr 2013 neigt sich langsam dem Ende zu. Die Planungen für 2014 sind schon in vollem Gange.

Wenn wir uns zurückerinnern, was in diesem Kirchenjahr und diesem "normalen" Jahr alles geschehen ist, denken wir hoffentlich, es ist auch genug passiert, es kann sein Ende finden.

Überraschend und bis dahin unvorstellbar begann das neue Jahr mit dem Rücktritt von Papst Benedikt den XVI. Und der noch überraschenderen Wahl von Papst Franziskus. Wohltuend die positive Veränderung in der Kirche seither und die so positivere Wahrnehmung unserer Kirche in der "öffentlichen Meinung". Vielerorts regte sich Hoffnung auf Erfüllung lang gehegter und fast schon begrabener Wünsche. Bis jetzt hält diese Hoffnung an und gibt Vielen Mut für die Zukunft

Doch genauso erschreckend wie der neue Papst hoffnungsvoll wirkt, war die Wirkung um die Ereignisse in Limburg. Obwohl noch keine genauen Klärungen vorliegen, hat die "öffentliche Meinung" schon längst ihr Urteil gesprochen und die Auswirkungen spürt nicht nur die katholische Kirche in Deutschland. So nahe liegen Auf- und Abstieg in der "öffentlichen Meinung" zusammen. Ich habe da in diesem Jahr auch so meine persönlichen Erfahrungen gemacht.

Auch die Institutionen, die sich im "normalen" Jahr verankert wissen, haben Überraschendes, positiv wie negativ, erfahren müssen: Überraschend – positiv wie negativ - und für manche dann auch sehr herausfordernd der Ausgang der Bundestagswahl im September, überraschend bis fast unglaublich die "Abhöraffäre" um den NSA, unglaublich aber nicht überraschend die Titeljagd der Bayern aus München (wenn mir das auch

kaum jemand zutraut, auch dafür interessiere ich mich, auch als Fan von ...).

Viele Ereignisse und viele Überraschungen prägten dieses Jahr 2013 und lassen uns der Schnelligkeit des Jahreslaufs wieder bewußt werden aber auch die stillen und guten Momente genießen. Erinnern möchte ich auch an die Ereignisse in unserer Seelsorge-Gemeinschaft: die Feste, die wir gemeinsam gefeiert haben (es sind zu viele, um sie einzeln zu nennen), die Begegnungen, die wir erleben durften (hier sei der Besuch von Bischof Juan Carlos aus Ouibdo genannt), die Aufbrüche, die wir mitgehen konnten (z. B. die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Hl. Kreuz in Güdingen), die Abschiede, die wir mittragen mussten (von Pfr. Jens Blaschda und Pfr. Christian Tobisch von unseren evang. Schwestergemeinden und von manchen kath. Kollegen im neuen "großen" Dekanat Saarbrücken) und der Anbruch einer neuen Idee: die Fussionierung unserer Gemeinden zu einer Pfarrei. Die verschieden Räte unserer Seelsorge-Gemeinschaft haben begonnen, sich darüber Gedanken zu machen: Was heißt es, angesichts der unglaublich überraschend guten Zusammenarbeit unserer Gremien und unserer Gemeindemitglieder und angesichts der Tatsache, dass wir in naher und wohl auch (mindestens) näherer Zukunft zusammen bleiben werden, näher und verantwortlicher zusammen zu leben?

Liebe Schwestern und Brüder, nicht nur Weihnachten ist eine Zeit der Überraschungen, auch ein ganzes Jahr ist es.

Ich wünsche uns allen nicht nur ein überraschungsvolles sondern auch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein ebensolches Jahr 2014, auch im Namen unseres Gemeindereferenten, Herrn Helmut Willems und den Mitarbeiterinnen in den Pfarrbüros, Frau Marietta Engler-Müller, Frau Heike Schmehr und Frau Evi Schöneberger

Ihr Pastor Matthias Holzapfel

# Gemeindeleben

## Allgemeine Termine

## Weihnachtsgottesdienste

#### Heiligabend

vormittags Krankenkommunion im Krankenhaus

10.00 Hl. Messe im Haus Sonnabend

11.00 Hl. Messe im Seniorenzentrum ASB

15.00 Kinderkrippenfeier in Bübingen

17.00 Familiengottesdienst zum Heiligen Abend in Güdingen

17.00 Seniorengottesdienst zum Heiligen Abend in Brebach

22.00 Christmette in Güdingen

#### 1. Weihnachtstag

09.30 Missa aurea in Bübingen

#### Weihnachtstag

10.30 Hochamt mit Kindersegnung in der evang. Kirche in Fechingen

#### Dezember

- 05.12. 15.00 Uhr Brebach, Seniorengottesdienst mitgestaltet vom Kindergarten
- 06.12. 07.00 Uhr Güdingen, Rorate-Messe
- 09.12. 18.00 Uhr Brebach, kfd Helferinnentreff 18.30 Uhr Güdingen, Hochamt (Maria Empfängnis)
- 11.12. 07.00 Uhr Bübingen, Rorate-Messe
- 12.12. 07.00 Uhr Brebach, Rorate-Messe 10.-16.00 Uhr Tholey, Recollectio maior 15.00 Uhr Bübingen, Pfarrsaal kfd Adventsfeier
- 16.12. 19.30 Uhr Bübingen, Zeit zum Aufatmen
- 17.12. 09.00 Uhr Bübingen, Morgenlob
- 18.12. 18.00 Uhr Bübingen, Bußgottesdienst
- 19.12. 09.00 Uhr Güdingen, Weihnachtsgottesdienst der Bübinger Werkstätten Weihnachtsgottesdienste siehe oben
- 31.12. 18.00 Uhr Bübingen, Jahresschlussgottesdienst

#### Januar

- 01.01. 11.00 Uhr Güdingen, Jahresanfangsgottesdienst
- 03.01. 15.00 Uhr Brebach Sternsingervorbereitung
- 03.01. 18.30 Uhr Güdingen, Monatssterbeamt für Dezember 2013
- 04.01. 18.00 Uhr Brebacher-Konzert mit Aussendung der Sternsinger
- 04./05.01. Sternsingeraktion in allen Gemeinden
- 09.01. 15.00 Uhr Brebach, Seniorengottesdienst
- 20.01. 19.30 Uhr Bübingen, Zeit zum Aufatmen
- 21.01. 09.00 Uhr Bübingen, Morgenlob
- 27.01. 18.00 Uhr Güdingen, Euch. Anbetung und Vesper20.00 Uhr Neujahrsempfang Güdingen
- 29.01. 15.00 Uhr Bübingen, Seniorengottesdienst
- 30.01. 15.00 Uhr Fechingen altes Pfarrhaus, Seniorengottesdienst
- 31.01. 18.30 Uhr Güdingen, Monatssterbeamt

#### Februar

- 06.02. 15.00 Uhr Brebach, Seniorengottesdienst
- 17.02. 19.30 Uhr Bübingen, Zeit zum Aufatmen
- 18.02. 09.00 Uhr Bübingen, Morgenlob
- 20.02. 19.30 Uhr Brebach, Sitzung Pfarreienrat
- 24.02. 18.30 Uhr Güdingen, Hochamt (HI Matthias)
- 26.02. 15.00 Uhr Bübingen, Seniorengottesdienst
- 27.02. 15.00 Uhr Fechingen, altes Pfarrhaus, Seniorengottesdienst
- 28.02. 18.30 Uhr Güdingen, Monatssterbeamt

## Pastors Geburtstag

#### Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder hat nicht nur das Christkind und jeder andere Mensch Geburtstag sondern auch ich.

Und deshalb lade ich Sie alle ganz herzlich zur Mitfeier meines Geburtstages ein. Wie alle Jahre wieder wird es am 3. Advent um 16.00 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche in Güdingen ein Benefiz-Konzert zu Gunsten unserer Kolumbienpartnerschaft geben. In diesem Jahr konnte ich den Saarbrücker Regionalkantor Werner Grothusmann gewin-

nen, der zusammen mit dem Flötisten Claudio Cervone und dem Kontrabassisten Thomas Thiel das Programm gestalten wird. Außerdem wird die Künstlerin Dorlie Fuchs aus Saarbrücken einige ihrer Kunstwerke in unserer Kirche ausstellen. Im Anschluss an das Konzert lade ich Sie zu einem kleinen Umtrunk in der Kirche ein. Ich freue mich über jeden, der diesen Tag mit mir feiert.

Herzlich Ihr Pastor Matthias Holzapfel

## 13. Brebacher Konzert

am 4. Januar 2014

Am Samstag nach Neujahr ist es wieder soweit: Verschiedene Musikstile und Gruppen, ein festlicher Rahmen, freier Eintritt, und anschließend bei einem Glas Wein oder Mineralwasser auf das neue Jahr anstoßen – das nunmehr 13. Brebacher Konzert steht an!

Diesmal geht der Bogen von Gregorianik bis Gospel, von Saxophon bis Orgel. Alle Musiker treten dankenswerterweise ohne Gage auf, erbitten aber eine großzügige Spende für die diesjährige Sternsingeraktion, welche unser Partnerprojekt in Kolumbien unterstützt.

Noch einmal der genaue Termin: Samstag, 4. Januar, 18 Uhr in der Brebacher Pfarrkirche. Herzliche Einladung!

Matthias Scheller

#### Pfarrbücherei

Das Büchereiteam von St. Katharina kann am Ende des Jahres 2013 wieder auf zahlreiche Veranstaltungen zusätzlich zur zweiwöchigen Ausleihzeit zurückblicken.

Zum Frühlingsbeginn wanderten wir mit einigen unserer Leser über die Höhen von Kleinblittersdorf. Ebenfalls im Frühling konnten interessierte Teilnehmer die mittelalterliche Wehrkirche von Bübingen unter Führung von Pfarrer Tobisch besichtigen. Einigen Teilnehmern gefiel die Kirche so gut, dass sie sich sogar darin einschließen ließen, - dies allerdings unfreiwillig, wie sich später herausstellte.

Einen Nachmittag verbrachten wir zusammen mit den Kommunionkindern mit Quizspielen rund um das Thema Erstkommunion.

Für alle Kinder des dritten und vierten Schuljahres gab es über mehrere Monate ein Krimi-Gewinnspiel. Dabei konnten sie zu ausgewählten Krimi-Büchern Fragen lösen und Bücher gewinnen.

Im September veranstalteten wir unseren zweiten Flohmarkt in und um den Pfarrsaal.

Am 17. November fand unsere jährliche Buchausstellung mit Frühstück, Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen statt.

Nach wie vor besuchen die Kindergartenkinder von Bübingen und Güdingen regelmäßig unsere Bücherei, lauschen aufmerksam den Vorlesegeschichten und leihen sich anschließend Bücher aus. Vielen Dank an die Erzieherinnen, die sie mit in die Bücherei begleiten.

Das Büchereiteam von St. Katharina freut sich über jeden Besuch - auch über Ihren.

Das Büchereiteam von St. Katharina

## Sammlung von alten Brillen

Bisher haben wir in unseren Kirchen alte Brillen für soziale Projekte in den Entwicklungsländern gesammelt. So sind im Laufe eines Jahres eine große Anzahl von Brillen zusammen gekommen, die wir in großen Paketen weiter geschickt haben. Leider sind in der Zwischenzeit die Versandkosten so dramatisch gestiegen, dass der gemeinsame Versand für unsere Seelsorge-Gemeinschaft nicht mehr leistbar ist. Deshalb haben wir uns leider dazu entscheiden müssen, die Brillensammlung aufzugeben. Wer alte Brillen selbst weiter geben will, kann sie an diese Adresse senden:

Stefanie Jungschaffer, Uhlandstr. 14, 34119 Kassel, brillensammelaktion@web.de

Pfarrer Matthias Holzapfel

# Caritassammlung

### Spendenaufruf

Viele Jahre war es gute Tradition, dass einmal im Jahr Sammlerinnen und

Sammler in unseren Gemeinden unterwegs waren um für die Caritas um Spenden zu bitten. Mit diesen Geldern haben wir Menschen in Not in unseren Gemeinden unterstützt. Leider ist in den letzten Jahren die Zahl der Sammlerinnen und Sammler immer geringer geworden, in diesem Jahr konnten wir gar niemand mehr finden. Menschen in Not gibt es aber nach wie vor in unseren Gemeinden. Deshalb auf diesem Weg eine besondere Bitte: Wer uns bei dieser wichtigen Aufgabe weiterhin unterstützen möchte, kann uns eine Spende für die Pfarrcaritas übergeben. Dies geht direkt im Pfarrhaus oder durch eine Überweisung auf unser Konto:

Kath. Kirchengemeinde

IBAN: DE66 5905 0101 0025 6521 32

BIC: SAKSDE55XXX Stichwort: Pfarrcaritas

Wir danken allen, die uns durch ihre Spende die Weiterführung unseres sozialen Engagements in unseren Gemeinden ermöglichen.

Pfarrer Matthias Holzapfel

#### Priester werden

#### Infor-Wochenende

Schon einmal mit dem Gedanken gespielt, Priester zu werden? Oder hat jemand schon mal gesagt, ich könnte mir gut vorstellen, dass Du Priester wirst? Aber ist der Priesterberuf denn für mich das Richtige? Und wie lebt ein Priester überhaupt, was tut er und wie sieht die Ausbildung zum Priester aus?

Das Info - Wochenende "Priester werden" bietet Interessenten am Priesterberuf die Möglichkeit, genau solchen und ähnlichen Fragen nach zu gehen, mit Gleichgesinnten, Seminaristen und Priestern ins Gespräch zu kommen und für eine kurze Zeit im Priesterseminar mit zu leben.

Termin: Freitag, 6.Dezember 2013, 17:30 Uhr bis Sonntag, 8. Dezember 2013, 13:00 Uhr

Leitung: Subregens Oliver Laufer-Schmitt Ort: Bischöfliches Priesterseminar Trier,

Jesuitenstrasse 13

Kosten: 20,00 Euro

Anmeldung und Information: Subregens Oliver Laufer-

Schmitt, Bischöfliches Priesterseminar Trier,

Jesuitenstraße 13, 54290 Trier

Telefon 0651/ 9484-130 e-Mail subregens@ps-trier.de

## Ökumenischen Sozialstation Umzug nach Güdingen

Das Gebäude, in dem die Ökumenische Sozialstation Halberg/Obere Saar schon seit über 30 Jahren zu Hause war, wurde von der Gemeinde Kleinblittersdorf an einen Investor verkauft. Dort ist der Bau einer Seniorenresidenz geplant.

Die neue Adresse ist das Pfarrhaus der katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Saargemünder Str. 159 A in Güdingen.

Die Rufnummer und die Faxnummer haben sich geändert:

Tel.-Nr.: 0681 - 87 61 07 55 Fax-Nr.: 0681 - 87 61 07 56

Die bekannte Rufbereitschaftsnummer 0170 – 3322888 bleibt weiterhin bestehen.

## Kinder und Familien

## Kommunionvorbereitung

Tach den Vorstellungsgottesdiensten vor den Herbstferien sind mittlerweile die Gruppentreffen der Kommunionkinder gestartet. Ein erster Höhepunkt war die Taschenlampenführung in der eigenen Kirche – was es da alles zu entdecken gab! Im Dunkeln sieht die Kirche ganz anders aus und im Licht einer Taschenlampe wurde die Entdeckung der Kirche viel spannender.

Allen Kommunionkindern, ihren Eltern und Katechetinnen und Katecheten wünschen wir eine gute Vorbereitungszeit.

Gemeindereferent Helmut Willems

## Krippenspiele

#### an Heiligabend

In der Kinderkrippenfeier in Bübingen und im Familiengottesdienst in Güdingen an Heiligabend werden Kinder Krippenspiele aufführen. Wer noch Interesse hat, mitzumachen, kann sich bei mir melden: 06 81 – 500 661 09 oder h.willems@bgb-f.de.

Gemeindereferent Helmut Willems



## Sternsingeraktion

Am 4./5. Januar

Wir suchen wieder viele Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen wollen. Am Sonntag, dem 5. Januar (in Bübingen auch am 4. Januar), werden die Kinder als Heilige Drei Könige zu den Häusern unserer Gemeinden ziehen, die frohe Nachricht von Jesu Geburt verkünden und um Spenden für Kinder in Not bitten. Wir unterstützen – wie in den vergangenen Jahren – eine Einrichtung für Kinder von Kriegsflüchtlingen in Bogota.

Neben den Kindern brauchen wir auch Erwachsene, die die Gruppen begleiten. Je mehr Kinder und Erwachsene mitmachen, desto mehr Häuser können wir besuchen. Nähere Informationen: 06 81 – 500 661 09 oder <a href="mailto:h.willems@bgb-f.de">h.willems@bgb-f.de</a>, außerdem auf unserer Homepage: <a href="mailto:www.bgb-f.de">www.bgb-f.de</a>

Gemeindereferent Helmut Willems

## Kindergarten Güdingen

Vieles hat sich dieses Jahr in unserem Kindergarten ereignet.

Seit dem 1.Januar diesen Jahres leitet Frau Heike Schmitt unsere Einrichtung, sie tritt die Nachfolge von Frau Maria Jank an, die zum 31.12.2012 in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Im Frühjahr diesen Jahres erfolgten umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten. Nach einer viermonatigen Auslagerzeit in den Pfarrheimen Brebach und Güdingen, konnten wir pünktlich zum neuen Kindergartenjahr am 19. August wieder einziehen.

Im Rahmen dieser Maßnahmen konnten zehn Krippenplätze geschaffen werden. Für das neue Krippenteam wurden Frau Schröder, Frau Bayer, Frau Morcet-Brune und Frau Kaiser eingestellt. Wir wünschen den neuen Kolleginnen einen guten Start und viel Spaßmit den Kindern.

Die Betreuungszeit für die Tagesplätze hat sich nunmehr auf 7 -17 Uhr erweitert

Am 15.9.2013 wurde unser Kindergarten im Rahmen des Patronatsfestes geweiht.

Auch in diesem Jahr verkauften wieder fleißige Mitglieder des Fördervereins Glühwein am Martinzug der Gemeinde. Wir möchten allen Helfern unseren herzlichen Dank aussprechen.

Die Weihnachtspaketaktion für die Tafel findet ebenfalls wieder statt.

Die Päckchen können bis spätestens 9. Dezember sowohl im Kindergarten als auch in der Kirche abgegeben werden (bitte achten sie darauf, die Päckchen mit dem Hinweis M(Mädchen) oder J(Junge) und dem Alter zu versehen).

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. 9 Kinder und Familien

#### **Termine**

#### Ökumenische Kinderkirche

Singen, spielen und basteln zu biblischen Themen

08.02.14	1012.30 Uhr Bübingen
15.03.14	1012.30 Uhr Güdingen
12.04.14	10 -12.30 Uhr Bübingen,
	kath. Pfarrsaal
14.06.14	1012.30 Uhr Güdingen
20.09.14	1012.30 Uhr Bübingen

#### Tauftage

30.11.2013	15.00 Uhr Brebach
11.01.2014	15.00 Uhr (Ort noch wählbar)
08.02.2014	15.00 Uhr (Ort noch wählbar)
15.03.2014	15.00 Uhr Güdingen

kfd

# Brebach-Fechingen

#### kfd Helferinnentreffen

09.12.. 18.00 Uhr Brebach, Pfarrheim13.01. 18.00 Uhr Brebach, Pfarrheim10.02. 18.00 Uhr Brebach, Pfarrheim10.03. 18.00 Uhr Brebach, Pfarrheim

## Bübingen

#### Adventsfeier

12.12. 15.00 Uhr Bübingen, Pfarrsaal

#### Jahresrückblick

Im Januar fand die alljährliche Vorbereitung zum Weltgebetstag statt. Thema war die Problematik der Migrantinnen in Frankreich.

Im Februar haben wir uns zum Üben der Lieder für den Weltgebetstag getroffen. Am ersten Freitag im März feierten wir dann den Weltgebetstag der Frauen gemeinsam mit der evangelischen Frauenhilfe in der kath. Kirche. 36 Frauen fanden sich um Kaffeetrinken im Pfarrheim ein.

Bübinger Geschichten und Anekdoten von Michel Mohl war unser Thema im April.

Einige unserer alteingesessenen Frauen wussten dazu noch weitere Geschichten zu erzählen.

Wegen starken Regens fiel leider unsere Wallfahrt im Mai zur Madonna in Großblittersdorf aus. Spontan trafen wir uns im Bübinger Café zu einem gemütlichen Plausch.

Nach unserer Mitgliederversammlung im Juni ließen wir uns die Grillwürstchen mit feinen Salatbeilagen gut schmecken.

Im September fuhren wir mit dem Bus nach Worms. Nach dem Mittagessen machten wir uns unter kundiger Führung auf zu einem Stadtrundgang unter dem Motto "Zu Fuß durch zwei Jahrtausende". Danach trafen wir uns in der Altstadt in einem Café, das von Mitarbeitern der Lebenshilfe geführt wird.

Im Oktober lud uns die evang. Frauenhilfe zu einer ökumenischen Erntedankfeier in den Pfarrsaal ein. Ein herzliches Dankeschön für dieses farbenfrohe Fest.

Am 12. Dezember werden wir das Jahr durch eine besinnliche Adventsfeier beschließen. Im Anschluss daran besprechen wir die Planung für das Jahr 2014. Ein herzliches Dankeschön an alle, die im Team mitgearbeitet haben.

Allen Mitgliedern der kfd und der evang. Frauenhilfe wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr.

Renate Schweitzer

## Eine Welt

## Erfolg dank unermüdlicher Handarbeit

or 27 Jahren wurde der Strickkreis Heilig Kreuz ins Leben gerufen. Seitdem engagierten sich bis 20 Frauen der Gemeinde für die Missionsarbeit in der Einen Welt. Trotz Tod, Krankheit und Ausscheiden blieb die Anzahl durch viele neue Strickerinnen konstant. Von den Gründerinnen ist nur mehr eine aktiv: Die Seele unseres Kreises, Frau Irmgard Lossen. Ihrem steten Einsatz

Eine Welt 10

ist es zu verdanken, dass sich auch heute noch die Frauen im Strickkreis wohlfühlen.

Nicht nur zur Abwechslung vom Alltag, sondern auch zum gemeinsamen Handarbeiten jeder Art dient die Zusammenkunft jeden Montag von 14:00 − 16:30 Uhr im Pfarrheim. Die gefertigten Arbeiten werden beim Zusammentreff, auf Festen und vielen Basaren zum Kauf angeboten, mit dem Ziel der "Hilfe zur Selbsthilfe in der Einen Welt". Der bisherige Erfolg von über 130.000,00 € ist nur einem unermüdlichen Eifer zu verdanken, den die Damen in zig Stunden montags und vor allem zu Hause einsetzen und dem Wohlwollen einiger Spender und zahlreicher Wollspenden.

Bisher wurden mit 36.500,00 € die Missionsarbeit von Père Robin bei den Weißen Vätern in Mali, mit 18.500,00 € die Sozialarbeit von Ursula Holzapfel in Kolumbien, mit 70.000,00 € die Sozialarbeit und endlich das Schulprojekt in ARU von Altbischof Mgr. Emile Aiti in der Demokratischen Republik Kongo und weiteren 5.000,00 € zwei Patenschaften von Guarani – Indianerkinder in Argentinien finanziert. Der große Erfolg ist die Basis für ein Weiterarbeiten auch in Zukunft. Unterstützer/Innen sind immer willkommen und gerne in unserem Kreis aufgenommen. Auch bitten wir weiterhin um Woll- und Geldspenden.

Konto: Seelsorgegemeinschaft Nr.4678009 BLZ 59050101 Spk. SB, Kennwort: Strickkreis

Ansprechpartnerin: Irmgard Lossen, Bühler Str. 66, 66130 Güdingen, Tel: 0681 – 873546 e-Mail: khlossen@aol.com



## Weihnachtsbrief

#### aus Kolumbien

Liebe Freundinnen und Freunde in der Seelsorge-Gemeinschaft Bübingen, Güdingen und Brebach-Fechingen. In diesem Jahr schicken wir euch den Weihnachtsbrief von unserem Kollegen Norbert Spiegler. Er arbeitet wie wir im Chocó/Kolumbien, allerdings vorwiegend bei dem Indianervolk der Embera. Hier sein Bericht.

"Die Schwarzen sind Diebe, egoistisch, rüpelhaft ..." Solche Meinungen über die Afrokolumbianer tönten mir zu meinem Schrecken entgegen, als ich die inter-kulturelle



11 Eine Welt

Pädagogik in der Embera-Oberschule begann. Ebensolche Pauschalurteile erleben die SchülerInnen auch sich gegenüber: Embera seien faul, hinterhältig und zu nichts tauglich. Umso interessanter war dann das Ergebnis eines interkulturellen Treffens mit SchulabgängerInnen der Oberschule des afrokolumbianischen Dorfes, in dem sich die regionale Emberaschule befindet. Zusammen mit einem schwarzen Lehrer organisierte ich zwei Begegnungstage beider Schulen. "Niemals dachte ich, dass ich solches hier lernen würde," das sagte ein Schwarzer gleich zu Beginn des Treffens, ganz verwundert über das gesellige Ambiente, das sich auftat. Dabei befinden sich beide Oberschulen im gleichen Dorf des Atratoflusses! Und ein Embera sagte: "Nie waren wir mit den Afros so zusammen." Natürlich waren Interaktionsspiele sehr wichtig. Sie liessen die anderen - aber auch sich selbst - im Kontakt spüren. Als sehr nachhaltig stellte sich das interkulturelle Forum heraus. Jede Klasse hatte zuvor acht Fragen an die andere Gruppe erarbeitet. Abwechselnd stellten sie die Fragen. Immer wurde gespannt auf die nächste Frage und deren Antwort gewartet.

"Warum heiraten Embera keine Schwarzen?"

"Wie kamt Ihr Schwarzen überhaupt in dieses Gebiet?"

"Warum tragen die Emberafrauen die Traglasten?"

Früher ging der Emberamann nämlich mit der Machete hinter seinen Angehörigen her, um sie und die Traglasten gegen Angriffe wilder Tiere zu schützen. Reste dieser Tradition waren den Schwarzen unangenehm aufgefallen.

In einem Fall ist das Resultat meiner Arbeit sicher positiv: In den letzten 3 Jahren arbeitete ich stark mit Jugendlichen in Gemeinden, die dem bewaffneten Konflikt besonders ausgesetzt sind. Ein zentrales Anliegen war dabei, in Rollenspielen den Rekrutierungsversuchen der bewaffneten Gruppen vorzubeugen. Genau in diesem

Gebiet eröffnet nun eine Guerrillagruppe ein Rekrutierungszentrum! Im letzten Monat wurde ich von Gemeindeleitern beglückihre Jugendlichen wünscht. dass Anwerbungsversuchen aus dem Weg gingen. Schwer können sich jedoch die Gemeinden wehren Jugendliche gewaltsam wenn verschleppt werden sollen. Eine Jugendliche ist deshalb bereits geflohen. Ich bin dankbar, dass ich bei den Embera solche Impulse setzen kann. Ich denke , vieles Geschilderten kennen Sie aus den Bildungsund Erziehungsprozessen in Europa. Wie lange haben wir selber gebraucht, um uns etwas Neues anzueignen? Auch die Weltprobleme von heute bräuchten SO manche neue Orientierung.

Somit grüße ich Sie herzlich aus Kolumbien.

Norbert Spieglei

"Wo das Verstehen einer anderen Kultur aufhört, hilft der Respekt weiter."

(Quelle unbekannt)

In diesem Sinne wünschen wir Euch/Ihnen Allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Von Herzen

Ursula Holzapfel und Ulrich Kollwitz

## Rückblick

## Ewig Gebet 2013

Ein persönlicher Bericht

Wie jedes Jahr war in der katholischen Kirche das Fest des Ewigen Gebetes. Jedoch war dieses Ewig Gebet, diese Feier, ein besonderes Ereignis. Denn dieses Jahr hatte die Seelsorge-Gemeinschaft hohen Besuch aus der Partnerdiözese in Kolumbien erwartet. Der neue Bischof Juan Carlos Baretto Barett besuchte uns nicht nur, sondern ließ es sich nicht nehmen und leitete den Gottesdienst und taufte ein Kind der Gemeinde. Ergreifend! Außerdem waren der Bischof von Espinal, Pablo Salas, Pater Uli Kollwitz und natürlich Ursula Holzapfel mit dabei.

Rückblick 12

Außerdem war es auch etwas Besonderes für mich, es war mein erstes Ewig Gebet, welches ich mit Spannung erwartete. Seit einem Schicksalsschlag vor fast 5 Jahren bekannte ich mich wieder neu zu Gott und der Kirche

Das Ewig Gebet begann um 18 Uhr am Samstag

Abend mit dem Eröffnungsgottesdienst in Brebach. Die Gebetsstunden zwischen 19 Uhr und 21 Uhr wurden von der kfd und dem Pfarrgemeinderat gestaltet. Um 21 Uhr begann das Taizé-Gebet, gestaltet u.a. von Christina Nick. Tiefe Gesängen, Bibeltexte und eingehüllt in Kerzenlicht entstand eine Atmosphäre, die dieses Gebet zu einem warmen Entspannungsbad Gottes machte.

Danach bot uns Gemeindereferent Helmut Willems an, mit durch die neblige Nacht zu laufen um das Allerheiligste zu begleiten. Also ging ein kleines Grüppchen mit. Es war magisch und der Spirit wurde so stark in mir, dass ich überwältigt war, bei diesem Ereignis dabei sein zu dürfen

Trotz der langen Reise, Arbeit und diversen Aktivitäten ließ es sich die Schwester unseres Pfarrers, Ursula Holzapfel, nicht nehmen mit uns zu laufen. An der Kirche in Güdingen angekommen brannte das Lagerfeuer schon. Wir

setzten uns um das Feuer und sangen und lauschten den Psalmen. Im Mittelpunkt stand die Monstranz. Die Stille und Pausen wurden unterbrochen durch das Bersten der Holzscheite im Feuer. Jesus war so präsent und zum Greifen nahe für mich.

Danach gingen wir in die Kirche. Das Allerheiligste wurde auf den Altar gestellt. Und ab da ging die Nachtwache los. Wir sangen im Kreis sitzend und lachten und hatten Freude, dies für Jesus zu tun.





Für mich war es ein Traum, dass ich dabei sein durfte.

Wir zogen um in die Sakristei, um die Bibbelsches Bohnensupp vorzubereiten, d.h. putzen, schnippeln, schneiden und schälen. Welch ein Marathon. Jedoch mit Scherzen und Witzen ging es relativ

schnell. Als ich auf die Uhr sah, war es 4.30 Uhr. Da wir fertig waren, räumten wir auf und saugten die Schnipsel weg. Schnell hatten wir den Frühstückstisch liebevoll gerichtet. Nach einer kleinen Pause verteilten wir Teelichter um den Tabernakel. Als Eyecatcher legte ich mittig ein Teelichtkreuz. Es sollte Jesus symbolisieren und die anderen Lichter waren wir, die mit ihm Gemeinschaft halten. Dann kam Pfarrer Holzapfel und feierte mit uns um 6 Uhr das Morgenlob. Anschließend frühstückten wir.

Normalerweise esse ich morgens nichts. Nach über 15 Jahren war es das erste mal wieder. Als ob Jesus sagte: "Komm, iss etwas, du musst bei Kräften bleiben für nachher." Am Tisch sitzend lächelte ich innerlich, es war wie beim Abendmahl. Danach ging ich heim um mich für den Abschlussgottesdienst fertig zu machen.

Ich kann den Gottesdienst nicht in Worte fassen, nur soviel: es war hoch emotional. Ich bin heute und jetzt noch berauscht von der Atmosphäre. Als der Festgottesdienst zu Ende war, konnten wir bei leckerer Suppe und Quetschekuche entspannen.

Nach ein paar Fotos und Gesprächen ging ich nach Hause. Ich sann den ganzen Tag über das Erlebte nach und kam zum Entschluss: "Es war das Größte, Schönste, was ich je erleben durfte in meinem Leben."

Ich möchte mich bedanken, dass ich dabei sein durfte und ein Teil dieses Ereignisses sein durfte. Danke an die liebevolle Aufnahme in der Nachtwache. Es bedeutet mir sehr viel. Herzlichen Dank an alle, die dabei waren. 13 Informationen

## Informationen

#### Taufen

Finja Welsch

Valeria Pelaia

Doriana Pelaia

Felix Winkel

Janina Jendrek

Emilia-Sophie Schmitz

Johanna Alt

Marlene Alt

Zoé Woll

Leni Woll

Damian Milo Götze

Gian-Luca Karrenbauer

Sebastian Schweitzer

#### Trauungen

Kim Schneider und Max Petry

#### Beerdigungen

#### Bübingen

Martha Haberer

Friedericke Isengard

#### Güdingen

Margarete Ries

#### Brebach

Henriette Leismann

Christel Baltes

Bruno Pisani

#### Fechingen

Kathatina Rammel

Rainer Schaum

Marianne Munz

#### Kontaktdaten der Pfarrbüros

#### Pfarramt Maria Hilf und St. Martin

Saarbrücker Straße 72a. 66130 Brebach

Telefon: 0681 - 87 21 34. Fax: 0681 - 87 61 475

Email: pfarrbuero@bqb-f.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi u. Do 9.00-12.00 Uhr

Mi 17.00-18.00 Uhr

Pfarramt St. Katharina

Saargemünder Straße 185, 66129 Bübingen

Telefon: 06805 - 2 19 44, Fax: 06805 - 2 18 044

Email: pfarrbuerobuebingen@bgb-f.de Öffnungszeiten: Mi 17.00-19.00 Uhr

#### Gottesdienstzeiten

Sa 18.00 Fechingen

Eucharistiefeier nach Ankündigung

So 9.30 **Bübingen** Eucharistiefeier

11.00 Güdingen Eucharistiefeier

18.00 **Brebach** Fucharistiefeier

Mi 18.30 Bübingen Eucharistiefeier

Do 9.00 **Brebach** Eucharistiefeier

Fr 18.30 **Güdingen** Eucharistiefeier

## Regelmäßige Veranstaltungen

#### Eine-Welt-Laden

Donnerstagvormittag 9.30 – 12.00 Uhr Freitagnachmittag 14.00 – 17.00 Uhr jeweils im Pfarrhaus Brebach

Kontakt:

Frau. A. Scheller, Tel.: 0681-871794 Herr H.-G. Renner, Tel.: 0681-871213 Frau B. Koch. Tel.: 0681-871055

#### Pfarrbücherei

Mo und Do 16.00 - 18.00 Uhr, Pfarrhaus Bübingen Kontakt: Frau Ch. Dietrich, Tel.: 06805-7233

Strickkreis Güdingen Mo 14.00 Uhr. Pfarrheim

Kontakt: Frau I. Lossen, Tel.: 0681-873546

#### Messdiener

Es findet eine gemeinsame Meßdienerstunde in Güdingen statt:

Mi 16.30-17.30, 14-tägig, Pfarrheim Güdingen

Kontakt:

Carola Wahl. Tel.: 0681/874898

Pfr. Matthias Holzapfel, Tel.: 0681-872134

#### Pfadfinder

Do 17.00 Wölflinge, Pfadfinderkeller Do 17.15 Jungpfadfinder, Pfadfinderkeller Fr 16.30 Pfadfinder, Pfadfinderkeller

Rover: nach Absprache

Informationen 14

Kontakt:

Gemeindereferent H. Willems, Tel.: 0681-872134

#### Chöre

Pfarrcäcilienchor Brebach und Chorgemeinschaft St. Martin Fechingen

Do und Fr im Wechsel 19.30 - 21.00 Uhr, Pfarrheim Brebach

Schola Brückenschlag

Do 18.00 – 19.00 Uhr, Werktagskapelle Güdingen Jugendchor der Seelsorge-Gemeinschaft
Do 16.30-17.15 Uhr, Werktagskapelle Güdingen Kinderchor der Seelsorge-Gemeinschaft

Do 17.15-18.00 Uhr, Werktagskapelle Güdingen Kontakt für alle Chöre:

Frau Claudia Reyes-Saldaña, Tel. 015788487414

#### Seniorennachmittage

Erster Donnerstag im Monat: Brebach

Kontakt:

Frau A. Scheller, Tel.: 0681-871794

Frau A. Lorig, Tel.: 872836

Letzter Donnerstag im Monat: Fechingen

Kontakt:

Frau M. Jantzen, Tel.: 06893-2780 Frau L. Himbert, Tel.: 06893-1673 Letzter Mittwoch im Monat: Bübingen

Kontakt:

Frau U. Hensel, Tel.: 06805-7535 Frau A. Görg, Tel.: 06805-3123

Güdingen: 4x im Jahr nach Vorankündigung Kontakt: Frau J. Stuppi, Tel.: 0681-873417

In allen Gemeinden ist zunächst um 15.00 Uhr ein Gottesdienst, anschließend ein Beisammensein in den jeweiligen Pfarrräumen, bzw. in Fechingen im alten evangelischen Pfarrhaus.

#### Krankenkommunion

Einmal im Monat durch Pfarrer Holzapfel und Gemeindereferent Willems nach persönlicher Terminabsprache. Anmeldung unter Telefon 0681 – 87 21 34

#### Beichtgespräch

Termine nach Vereinbarung bei Pfarrer Holzapfel. Telefon: 0681 – 88 1 55 99

#### Kollekten

Renovierung Kirche Brebach	281,23 €
Renovierung Kirche Bübingen	126,25 €
Renovierung Kirche Güdingen	291,28 €
Caritas-Sonntag	475,65 €
MISSI0	629,93 €
Büchereisonntag	158,76 €
Wärmestube	528,06 €
Kolumbien	205,20 €

#### Das Gute zum Schluss

#### Solidaritätsreise 2014

In diesem Jahr hatten wir schon zahlreichen Besuch aus Kolumbien in unserer Seelsorge-Gemeinschaft. Davon ist ja in diesem Pfarrbrief schon berichtet worden. Viele der Besucher haben dann auch gefragt, wann wir wieder einen Gegenbesuch in Kolumbien machen werden. Nun, ich plane für das nächste Jahr wieder eine Solidaritätsreise zu unseren Partnern nach Kolumbien Sie soll Ende September beginnen und bis Anfang Oktober dauern. Genaue Terminplanungen möchte ich mit den möglichen Interessenten klären. Auf jeden Fall möchte ich den 4. Oktober in Quibdo verbringen. An diesem Tag endet dort die "Fiesta San Pacho", das Patronatsfest der Stadt. San Pacho ist der Hl. Franziskus. Dieses Fest ist das größte Volksfest in Kolumbien und gehört zum nationalen Kulturerbe des Landes. Es ist sozusagen das Oktoberfest Kolumbiens. Und ich war noch nie dabei Deshalb möchte ich es nächstes Jahr einmal erleben. Außer Quibdo und den Choco werden wir die Hauptstadt Bogota und Medellin, die Stadt des ewigen Frühlings besuchen. Zum Programm gehören Besuche von Projekten innerhalb unserer Partnerschaft, Begegnungen mit Freunden und natürlich auch die kulturellen und natürlichen Schätze des Landes

Wenn Sie Interesse an der Mitfahrt haben, wenn Sie mehr über unsere Partnerschaft wissen wollen, wenn Sie reiselustig sind, sprechen Sie mich an. Ich freue mich auf Mitfahrer.

Ihr Pastor Matthias Holzapfel.

# Ökumenisches Weihnachtswort

## Liebe Schwestern und Brüder,

seit geraumer Zeit liegen in unseren Geschäften die traditionellen "Weihnachts-Lebensmittel" aus, meist schon gleich am Eingang, damit sie bloß nicht übersehen werden. Viele regen sich darüber auf, aber sind wir ehrlich, viele, auch von uns, haben sie schon gekauft, wenn auch nur, um einen "Vorgeschmack" zu bekommen. Ich möchte all das nicht verurteilen, letztendlich freuen wir uns alle ungeduldig auf das große Fest.

Aufhorchen lässt mich statt dessen das Motto der diesjährigen Weihnachtsaktion des kath. Hilfswerkes "Adveniat": Da heißt es zunächst in großen Buchstaben "Hunger"

"Hunger", im Angesichts all dieser so vielfältigen Angebote von Lebensmittel. "Hunger", ein Gefühl, das für uns nichts mit Weihnachten zu tun hat. Und doch, wir wissen um den Hunger in der Welt. Die Katastrophenbilder aus den Philipinen lassen uns im Moment erschrecken und wir denken vielleicht voll Mitleid daran, dass auch in diesen größten christlichen Land Asiens in wenigen Wochen Weihnachten gefeiert wird. Und da soll doch niemand hungern.

Um so mehr kann uns aufhorchen lassen, dass "Hunger nach Bildung" das Motto der Aktion ist. Hunger nach Bildung ist der Schlüssel der erlösten Zukunft. Denn Bildung heißt, zu wissen, was möglich ist, für mich, für uns, für die Welt.

Da lässt es mich wirklich manchmal erschrecken: wer weiß noch darum, was wir an Weihnachten feiern? Keinen Hunger und schon gar keine Sattheit nach speziellen Lebensmittel der Jahreszeit, sondern den Hunger nach der Begegnung mit Gott, der sich Emanuel nennt: "Gott mit uns". Nach dem Gott, der bereit war, so mit uns zu sein, dass er einer von uns wurde, um auch erlebbar einer "mit uns" zu sein. Dieses Wissen, diese Bildung des Herzens, auch unseren Kindern, unseren Mitmenschen in unserer Gesellschaft (für die manchmal der Hl. Martin gleichzusetzen ist mit "Sonne Mond und Sternen) als einen heilbringenden Hunger" zu vermitteln, ist unser "Lehrauftrag" in diesen Tagen der Advents- und Weihnachtszeit. Deshalb können wir uns zwar gerne einen "Vorgeschmack" auf diese Tage gönnen, aber wir sollten auch dafür Sorge tragen, dass die "anderen" auf den richtigen "Geschmack" kommen können.

Ein frohes, gesegnetes und geschmackvolles Weihnachtsfest wünschen Ihnen

Ihre evangelischen und katholischen Seelsorger an der Oberen Saar